

Schwarz – Grün: vom Tabubruch zur Normalität?

Auf einer Tagung der Heinrich-Böll-Stiftung NRW diskutieren wir über Erfahrungen in schwarz-grüner Zusammenarbeit mit GRÜNEN aus Frankfurt, Köln, Aachen-Land, Kiel, Duisburg und Essen.

VertreterInnen von CDU und Adenauer-Stiftung sind mit von der Partie.

Wie funktionieren diese Bündnisse und wie geht es in den besonders konflikträchtigen Politikbereichen Integration einerseits und Stadtplanung/Verkehr/Umwelt oder Haushalt und Sparzwang andererseits zu?

Wo liegen Sollbruchstellen?

Sind derartige Bündnisse zum Scheitern verurteilt oder bieten sie insbesondere für GRÜNE die Möglichkeit, die Palette ihrer BündnispartnerInnen zu erweitern, um mehrheitsfähig zu werden und der einseitigen Orientierung auf die SPD zu entkommen?

Weitere Veranstaltungen der Heinrich Böll Stiftung NRW:

SommerAkademie „Heimat und keine“

Überfordert uns die Globalisierung

Donnerstag, 21. bis Sonntag 24. Juni 2007

Münster

Teilnahmegebühr: 105€ ohne Ü/VP, 225 mit Ü/DZ/VP

Grenzgänge

Fahrrad-Bildungsurlaub

Freitag, 22. Juni bis Sonntag 1. Juli 2007

Teilnahmegebühr: 520 € inkl. Ü/F, 3 Abendessen, Transfers

Veranstaltungsnummer 3404-07

Erlebnispark Ruhrgebiet

Fahrrad-Bildungsurlaub

Sonntag, 23. bis Freitag 28. September 2007

Teilnahmegebühr: 370 € inkl. Ü/F, Eintritte und Transfers

Berlin mal anders

Hinter den Kulissen der Hauptstadt Berlin

Sonntag, 23. bis Donnerstag, 27. September 2007

Teilnahmegebühr: 120 €, ohne Ü mit Mittagessen

Einzelprospekte und Jahresprogramm schicken wir Ihnen gerne zu: info@boell-nrw.de

Vom Tabubruch zur Normalität? Schwarz-Grün-Bilanzen

**Samstag, 25. August,
12.30 bis 17.30 Uhr**
Strathmanns Theater (Theatersaal im Europahaus auf dem Kennedyplatz), Essen

**10 € Teilnahmegebühr,
inkl. Tagungsgetränke**

Besuchen Sie uns auch im Internet unter

www.boell-nrw.de

Schwarz – Grün: vom Tabubruch zur Normalität?

Halbzeit – Zeit für eine Zwischenbilanz. Seit zweieinhalb Jahren gibt es in Duisburg und Essen eine Zusammenarbeit von CDU und GRÜNEN. Diese Art von Bündnis hat nach wie vor Seltenheitswert. Auch auf kommunaler Ebene überwiegen andere Bündniskonstellationen unter GRÜNER Beteiligung. Aber in einigen Großstädten und Kreisen gedeihen diese selteneren Schwarz-Grün-Gewächse. Sie sind nicht mehr einzigartig! Gerade die SPD, die schon immer auch mit der CDU zusammenarbeitet, verteufelt solche Bündnisse. Ist solche Kritik auch von Links berechtigt, dass Schwarz – Grün grundsätzlich unzulässig sei und der Farbenlehre widerspricht?

Anfragen & Anregungen:

Hermann Strahl
Tel.: 02 31-91 44 04-24
hermann.strahl@boell-nrw.de

12.30h – 12.45h

12.45h – 14.00h

14.00h – 14.15h

14.15h – 15.15h

15.15h – 15.30h

15.30h – 17.00h

Programm

Begrüßung Börje Wichert,
Sprecher des

Grünen Bezirksverbandes Ruhr

Impulse:

Dr. Ralf Baus, Konrad-Adenauer-Stiftung: **Erfahrungen, Entwicklung und Umfang schwarz-grüner Zusammenarbeit**

Dr. Andreas Kost, Universität

Duisburg/Essen (angefragt): **Wirkung von Schwarz-Grün auf WählerInnen und Öffentlichkeit, Resonanz, wer gewinnt wer verliert**

Kaffeepause

Wie funktioniert Schwarz-Grün in bestimmten brisanten Bereichen – Erfahrungsaustausch mit GRÜNEN aus Duisburg, Essen, Aachen-Land, Frankfurt, Kiel und Köln in zwei Diskussionsrunden

a) 14.00 -14.45 Uhr

Podium Integrationsarbeit

- Thomas Kufen, CDU Ratsherr Essen und Integrationsbeauftragter der Landesregierung,
- Ossi Hellwig, Ratsmitglied GRÜNE Köln,
- Albert Schiffer, Fraktionsvorsitzender, GRÜNE Aachen-Land
- Olaf Cunitz, GRÜNE Fraktion Frankfurt

b) 14.45 – 15.30 Uhr

Podium Stadtplanung, Verkehr und Umwelt

- Rolf Fliß, Bürgermeister, GRÜNE Essen,
- Ralf Krumpholz, Fraktionsgeschäfts-führer, GRÜNE Duisburg
- Conrad Hansen, baupolitischer Sprecher der Kieler Grünenfraktion

Kaffeepause

Schlusspodium: Bilanzierung der Zusammenarbeit auch vor dem Hintergrund von Notthaushalten

- Franz-Josef Britz, Fraktionsvorsitzender CDU-Essen
- Hiltrud-Schmutzler-Jäger, Fraktions-sprecherin GRÜNE Essen
- Peta Voigt, Fraktionsvorsitzende der CDU Duisburg
- Doris Janicki, Bürgermeisterin, GRÜNE Duisburg

Anmeldung
Per E-Mail an info@boell-nrw.de oder Fax 0231 914404-44
Per Anschreiben an Heinrich Böll Stiftung e.V.
Veranstaltungsnummer 3404-07:
Schwarz-Grün: Vom Tabubruch zur Normalität

Name: _____
Adresse: _____
E-Mail: _____

Zur Kostenreduzierung bitten wir um Erteilung einer Einzugsermächtigung.
Ich ermächtige die Heinrich Böll Stiftung e.V. widerruflich, die Teilnahmegebühr von zu Lasten meines Kontos Nr.; BLZ
Bei der
Unterschrift.....

An die
Heinrich Böll Stiftung NRW
Huckarder Straße 12
44147 Dortmund